

Bundespräsidentenwahl

Aufgaben

- 1 Fassen Sie die zentralen Aussagen des Textes zusammen. (Material 1)
(25 BE)
- 2 Erläutern Sie die Bedeutung und Funktionen von Wahlen im politischen System der Bundesrepublik Deutschland.
(25 BE)
- 3 Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier appelliert in seiner Rede an den russischen Präsidenten Putin, einen Weg zu finden, den Frieden in Europa zu bewahren. (Material 1)
Analysieren Sie ausgehend von der Aussage der Karikatur (Material 2) Möglichkeiten und Grenzen der UNO, kriegerische Auseinandersetzungen zu befrieden.
(25 BE)
- 4 Diskutieren Sie, ob der Bundespräsident in der Bundesrepublik Deutschland direkt vom Volk gewählt werden sollte.
(25 BE)

Material 1**Rede von Frank-Walter Steinmeier nach der Wiederwahl zum Bundespräsidenten durch die 17. Bundesversammlung (2022)**

Das Amt des Bundespräsidenten ist ein überparteiliches [...]. Meine Verantwortung gilt allen Menschen, die in unserem Land leben. Überparteilich werde ich sein, ja – aber ich bin nicht neutral, wenn es um die Sache der Demokratie geht. Wer für die Demokratie streitet, der hat mich auf seiner Seite. Wer sie angreift, wird mich als Gegner haben.

- 5 Dass Sie mir dieses Amt für weitere fünf Jahre anvertrauen, bewegt mich sehr. Es ist mir eine Ehre, eine Freude. Meine Freude aber wäre größer, wenn die Bundesversammlung unter anderen Bedingungen stattfinden könnte, ohne die Beschränkungen der Pandemie. Aber wichtiger noch: Meine Freude wäre größer, wenn unsere Bundesversammlung nicht in eine Zeit der Sorge fiele, Sorge um den Frieden in Europa.
- 10 Die Abwesenheit von Krieg auf unserem Kontinent war uns zur Gewohnheit geworden – geschützt von Freunden, in Frieden mit den Nachbarn, seit über dreißig Jahren wiedervereint. Welch ein Glück für unser Land! Doch in diesen Tagen lernen wir neu, was wir hätten wissen können: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss immer wieder erarbeitet werden, im Dialog, aber wo nötig auch mit Klarheit, mit Abschreckung, mit Entschlossenheit. All das braucht es jetzt.
- 15 Zur Klarheit gehört eines: Man mag viel diskutieren über die Gründe der wachsenden Entfremdung zwischen Russland und dem Westen. Nicht diskutieren kann man dies: Wir sind inmitten der Gefahr eines militärischen Konflikts, eines Krieges in Osteuropa. Und dafür trägt Russland die Verantwortung.
- Russlands Truppenaufmarsch kann man nicht missverstehen. Er ist eine Bedrohung der Ukraine und soll es ja auch sein. Aber die Menschen dort haben ein Recht auf ein Leben ohne Angst und
- 20 Bedrohung, auf Selbstbestimmung und Souveränität. Kein Land der Welt hat das Recht, das zu zerstören – und wer es versucht, dem werden wir entschlossen antworten.¹
- Nicht nur in der Ukraine, in vielen Ländern Osteuropas wächst die Angst. Deshalb stehen wir an der Seite der Esten, der Letten, der Litauer; wir stehen gemeinsam mit Polen, Slowaken und Rumänen und
- 25 allen Bündnispartnern. Sie können sich auf uns verlassen. Deutschland ist Teil der NATO und der Europäischen Union. Ohne sie würden wir Deutsche nicht in Einheit und Freiheit leben. Das vergessen wir nicht. Ohne jede Zweideutigkeit bekennen wir uns zu den Verpflichtungen in diesem Bündnis.
- Unsere Gemeinschaft ist die Gemeinschaft liberaler Demokratien, die die Stärke des Rechts über das Recht des Stärkeren stellen. Ich weiß wohl: In den Augen von autoritären Herrschern gelten
- 30 demokratische Institutionen als schwach. Dort, wo alle Macht in einer Hand konzentriert ist, verachtet man eine Versammlung wie diese als belangloses Ritual. Dort gelten demokratische Entscheidungsprozesse als Schwäche, das Recht als Bremsklotz, das Bemühen um Freiheit und Glück der Bürgerinnen und Bürger als naiv. Aber ich kann Präsident Putin nur warnen: Unterschätzen Sie nicht die Stärke der Demokratie!
- 35 Warum bin ich da so sicher? Unsere Demokratie ist stark, weil sie getragen wird von ihren Bürgerinnen und Bürgern. Weil sie ihre Kraft nicht mit Unterdrückung, nicht mit Drohung nach außen und Angst im Inneren erkaufte. Weil sie den Menschen mehr zu bieten hat als Ideen von nationaler Größe und Herrschaft über andere.

¹ Kurze Zeit nach der Rede Steinmeiers begann am 24.02.2022 die Invasion russischer Truppen in die Ukraine.

40 Demokratien sind nicht alle gleich, nein. Aber sie sind einander im Inneren verwandt. Und auch dies verbindet uns: Wir suchen nicht die Konfrontation nach außen. Das ist die gleichlautende Botschaft aus Washington, Paris und Berlin in diesen Tagen: Wir wollen friedliche Nachbarschaft in gegenseitigem Respekt. Bald jährt sich zum fünfzigsten Mal die Unterzeichnung der Schlussakte von Helsinki². Möge dieser Jahrestag nicht der Anlass sein, an dem wir uns in Ost und West das Scheitern der Bemühungen um dauerhaften Frieden in Europa eingestehen müssen. Arbeiten wir im Gegenteil
45 für die Erneuerung dieses kostbaren Erbes. Ich appelliere an Präsident Putin: Lösen Sie die Schlinge um den Hals der Ukraine! Suchen Sie mit uns einen Weg, der Frieden in Europa bewahrt!

Unsere Demokratie ist stark – und auch die heutige Versammlung ist ein selbstbewusster Ausdruck dieser Stärke. Schauen Sie sich um in dieser großen Runde; dass Sie alle heute hier sind, aus allen Teilen unseres Landes, allen Widrigkeiten der Pandemie zum Trotz, das zeigt: Wir achten unsere
50 demokratischen Institutionen. Wir wissen, dass diese Demokratie von der Vielfalt lebt, die Sie alle heute repräsentieren.

Und diese Versammlung zeigt noch etwas: Es gibt in diesem Land, jenseits der Logik von Regierung und Opposition, eine ganz breite Mehrheit für die Stärkung unserer Demokratie. So verstehe ich Ihren Auftrag. Und dafür will ich mein Bestes geben! [...]

55 Ein Bundespräsident kann alte Gewissheiten nicht zurückholen. Natürlich nicht. Aber er kann helfen, Zukunftsangst zu nehmen und Zuversicht zu geben. Er kann daran erinnern, wie viele Krisen wir in siebenzig Jahren erfolgreich überwunden haben, wie die Ostdeutschen eine Diktatur zu Fall brachten, wie wir an einem vereinten Europa mitgebaut haben. Er kann Menschen Mut machen, Verantwortung zu übernehmen, ihnen den Rücken stärken, wo immer sie sich engagieren und Lösungen suchen für
60 die Probleme unserer Zeit.

Rede von Frank-Walter Steinmeier nach der Wiederwahl zum Bundespräsidenten durch die 17. Bundesversammlung, 13.02.2022, URL: <https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2022/02/220213-Bundesversammlung.html> (abgerufen am 01.05.2022).

² Schlussakte von Helsinki – Als Schlussakte wird das Abschlussdokument der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa bezeichnet, das am 01.08.1975 unterzeichnet wurde. Die Konferenz fand zwischen 1973 und 1975 zwischen den Blöcken des Ost-West-Konfliktes statt.

Material 2

Der Wachhund und sein neues Herrchen (2017)



Heiko Sakurai: Der Wachhund und sein neues Herrchen, 2017, URL: <https://www.cicero.de/karikaturen/der-wachhund-und-sein-neues-herrchen> (abgerufen am 01.05.2022).

Hinweis

Neues Herrchen – Als neues Herrchen wird António Guterres bezeichnet, der seit dem 01.01.2017 Generalsekretär der Vereinten Nationen (UNO) ist.